



ALLGEMEINE GESCHÄFTS- BEDINGUNGEN

0176 42792683
ferien@thueringer-
pfarrverein.de

Schleusinger Straße 19
98646 Hildburghausen

Für die Nutzung der Finnhütten und Stellplätze im Kirchlichen Feriendorf Lubmin, Dünenstr. 44 in 17509 Lubmin gelten die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen:

1. Geltungsbereich

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die mietweise Überlassung der Finnhütten und Stellplätze zur Beherbergung sowie für alle für den Gast erbrachten weiteren Leistungen des Vermieters.

2. Buchung

Die Buchung der Ferienunterkunft / des Stellplatzes kommt durch die Übersendung der Rechnung zustande, welche dem Gast im Anschluss an die Übersendung des Buchungsformulars übermittelt wird. Mit Erhalt der Rechnung ist die Buchung somit rechtskräftig. Mit der Buchung werden außerdem die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Info-Brief als Hausordnung, welche dem Gast im Vorfeld zugänglich gemacht wurden, akzeptiert.

3. Aufenthalt

Die Stellplätze, Finnhütten und das Gemeinschaftshaus inklusive Inventar und die zum Gelände gehörenden Einrichtungen sind vom Gast pfleglich zu behandeln. Die Reinigung der Finnhütte ist während der Mietzeit vom Gast selbst vorzunehmen. Die Endreinigung erfolgt gegen Gebühr durch den Vermieter. Bei erhöhtem Reinigungsaufwand, wie zum Beispiel verschmutzte Decken oder Matratzen, ist der Vermieter berechtigt, weitere Reinigungskosten in Rechnung zu stellen.

Der Gast hat außerdem darauf zu achten, dass beim Verlassen der Finnhütte die Fenster geschlossen, die Lichter ausgeschaltet und die Heizung ausgeschaltet ist. Die Nutzung der Ferienunterkunft ist den bei der Buchung angegebenen Gästen vorbehalten. Weitere Personen sind der Ferienhausverwaltung vorher mitzuteilen. Untervermietung und Überlassung der Ferienunterkunft an Dritte ist nicht erlaubt. Die Mitnahme von Haustieren ist nicht erlaubt. Bei

Zu widerhandlungen wird eine zusätzliche Gebühr von 100 Euro in Rechnung gestellt.

Während des Aufenthaltes gelten die Hinweise des dem Gast zur Kenntnisnahme zugesendete Info-Briefes, der als Hausordnung gilt. Bei Verstößen gegen die AGB oder die Hausordnung ist der Vermieter berechtigt, das Mietverhältnis sofort und fristlos zu kündigen. Ein Rechtsanspruch auf eine anteilige Rückzahlung oder eine Entschädigung besteht nicht.

4. Zahlung

Der Gast ist verpflichtet, die für die Überlassung der Ferienunterkunft und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden Preise des Vermieters zu zahlen.

Eine Anzahlung in Höhe von 30% des Rechnungsbetrages ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig. Der Restbetrag ist bis spätestens 14 Tage vor Anreise zu zahlen. Beide Zahlungen sind auf das Konto des Vermieters zu überweisen. Bei kurzfristigen Buchungen ist der Gesamtpreis sofort fällig.

Der Stromverbrauch wird separat nach Zählerstand berechnet. Dazu ist es notwendig, den Zählerstand zu Beginn und am Ende des Urlaubs abzulesen und beide Zählerstände zu notieren und dem Vermieter mitzuteilen. Der Gast erhält dann eine Stromrechnung, die innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu zahlen ist.

Im Falle eines Zahlungsverzuges erhält der Gast eine Zahlungserinnerung. Erfolgt daraufhin wiederum keine Zahlung, werden Mahnungen mit einer Mahngebühr von jeweils 5 Euro an den Gast versendet.

5. Rücktritt

Der Gast hat kein kostenfreies Rücktrittsrecht. Bei einem Rücktritt ist der Gast verpflichtet, einen Teil des vereinbarten Preises als Entschädigung zu zahlen. Die Höhe der Entschädigung richtet sich nach der folgenden Aufstellung:

Rücktritt bis

bis 14 Tage vor Mietbeginn: 30% des Mietpreises

unter 14 Tagen vor Mietbeginn: 60 % des Mietpreises

Der Rücktritt hat zudem schriftlich (per Mail oder Post) zu erfolgen.

Der Vermieter kann die gebuchte Leistung ohne Angabe von Gründen bis 30 Tage vor Anreise stornieren. Bereits geleistete Zahlungen werden dem Gast dann in voller Höhe zurückerstattet. Auch eine spätere Aufhebung des Vertrags ist im Falle von höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Umstände, die den gebuchten Aufenthalt unmöglich machen, zulässig. In diesem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Rückerstattung des Mietpreises.

Bei berechtigtem Rücktritt entsteht kein Anspruch des Gastes auf Schadensersatz. Eine Haftung für Reise- und Hotelkosten ist ebenfalls ausgeschlossen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

6. Haftung

Der Vermieter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die ordentliche Bereitstellung des Mietobjekts. Eine Haftung für eventuelle Ausfälle bzw. Störungen in Wasser- oder Stromversorgung sowie Ereignisse und Folgen durch höhere Gewalt sind ausgeschlossen. Auch für den Verlust von Gegenständen oder Diebstahl im Haus oder auf dem Grundstück wird vom Vermieter keine Haftung übernommen.

Für vom Gast verursachte Schäden, die mutwillig oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden, haftet der Gast. Auch die An- und Abreise erfolgt in eigener Verantwortung und Haftung des Gastes. Zudem wird beim Verlust der Schlüssel für die Ferienunterkunft eine Gebühr in Höhe von 100 Euro fällig.

7. Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel. Es wurden außerdem keine mündlichen Absprachen getroffen.

8. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach der Kenntnisnahme unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzungen möglichst nahekommen, welche die Parteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.
